

Alte Drucke

**Bekātnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen
vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetzt auff's new vbersehen ||
vnd gedrückt.|||**

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

Für die gebrechen des volcks.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148104

g Für die gebrechen des volcks.

Gewiger Barmhertziger Got/dies
weyl du weyßt wie der bösest
geyst vmbher gehet bey der versam-
lung deines volcks / als ein brummen-
der Löw / vnd von wegen der schwach-
heyt vnser fleyschs mancherley ge-
brechen vnd ansechtung einfüret / da-
durch wir verursacht werden / auch
nach dem geheß deins suns vnser
Herrn Jesu Christi allweg zu wach-
en / vnnnd ernstlich on vnderlaß zu bet-
ten. Derhalben bitten wir dich / kün-
heit zu trost allē angefochtne schwer-
mütigen Christlichen hertzen. Er-
leucht die blinden / lere die vnwissende
den / verleyhe den schwachē die sterck
vnd auch den anhebenden gnad / das
sie fort faren / Des gleychenn den ge-

wachsenen die bestendigkeyt / auff das
 sie zur volligkeyt kumen / Durch Ihesu
 sum Christum vnsern Herrn / Amen.

¶ Vmb erkandtnus Götlich
 es willens.

DImlicher Vatter / Herre Gott /
 laß vnns nicht auffhören ängst
 lich zu bitten / vnnnd von dir vnterthe
 nig zu begeren / das wir von dir erfül
 let werden / mit einem reychen erkant
 nus deines willens also wol als mit ei
 ner geystlichen weysphelt vnnnd ver
 standt. Dadurch wir vor dir lebenn
 vnd handeln wie sichs gezymt vnnnd
 dir löblich sey / ja wie es dir am aller
 besten wolgefalle. Das wir inn allen
 gütten wercken fruchtbar inn deinem
 erkantnus zunemen. Das wir mit al